

äolisch) und Phocäa (dessen Bewohner um 600 v. Chr. Massilia gründeten und später dorthin auswanderten).

- c. **Doris** oder die dorischen Kolonien, im Süden und auf den Inseln Rhodus und Kreta, 6 Städte, darunter Halikarnass (Herodot geb.) und Knidus.

2. An **andern Küsten**, erst später (besonders 750—600) angelegt, die zahlreichsten von Chalcis, Milet und Korinth:

- a. am Pontus Euxinus: Sinöpe,
- b. an der Propontis: Byzanz,
- c. an der thrazischen und macedonischen Küste, besonders auf der Halbinsel **Chalcidice** (Name von chalcidischen Ansiedlern): Potidäa, Amphipolis,
- d. in Unteritalien oder Großgriechenland: Cumä (Mutterstadt von Neapel), Tarent, Kroton, Sybaris, Rhegium,
- e. in Sizilien: Syrakus, Messana (früher Zankle), Agrigent,
- f. in Gallien: Massilia,
- g. in Spanien: Sagunt (gestiftet von Zaphnth auf einer Insel des jonischen Meeres),
- h. in Afrika: Cyrene.

Die Kolonien standen mit dem Mutterlande in Verbindung; in ihnen allen war griechische Sprache, Religion und Sitte, Kunst und Wissenschaft verbreitet, ja sie eilten in den Fortschritten der Kultur dem Mutterlande voraus. Und wie durch sie der Handel und Wohlstand gefördert wurde, so waren sie zugleich für die Entwicklung des Staatswesens der Griechen von großer Bedeutung.

§ 16.

### Die Staatsverfassungen.

1. Griechenland, durch seine natürliche Beschaffenheit vielfach geteilt, zerfiel in eine Menge kleiner Staaten. Anfangs standen an deren Spitze Könige. So im Heldenzeitalter; so in den durch die Dorier im Peloponnes gegründeten Staaten, in welchen die Nachkommen des Herkules die Königswürde bekleideten (in Sparta immer zwei, als deren erste die Überlieferung die Zwillingbrüder Prokles und Eurysthenes nennt.) Allmählich aber wurde fast überall die Königsherrschaft beschränkt, dann gestürzt, und republikanische Verfassungen wurden eingeführt, die Aristokratie, d. i. die Herrschaft des Adels, oder die Demokratie, d. i. die Herrschaft der Vollbürger (des Volkes). Vorübergehend gelangten im 7. und 6. Jahrhundert gegen die bestehende Verfassung Tyrannen (Polykrates in Samos, Pisistratus in Athen u. a.) zur Regierung, indem sie sich die Unzufriedenheit mit der Herrschaft des Adels zu nutze machten.

2. Die zahlreichen kleinen Staaten hatten außer der gemeinsamen Sprache und Sitte (Hellenen im Gegensatz zu den Barbaren), außer der gleichen Religion und dem Orakel zu Delphi folgende **Vereinigungspunkte**:

*griechische  
Verfassungen  
Aristokratie  
Demokratie  
Tyrannen  
Oligarchie  
Aristokratie*